



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 28. Juni 2021
Vorstoss	Anfrage P. Frauchiger, FDP zur Medienmitteilung vom 15. Juni 2021 i.S. Jahresrechnung 2020, ohne Ausblick
Info	<p>1. Warum wird kein «Satz» über die Zukunft verloren?</p> <p><i>Der Ausblick wird in Binningen in der Regel mit dem Budget vorgenommen. Mit der Rechnung wird grundsätzlich ein Blick in die Vergangenheit geworfen. Dennoch ist in der Rechnung, d.h. im Jahresbericht 2020 auf Seite 5 unten, ein ganzer Abschnitt zu finden, in welchem der Gemeinderat u.a. darauf hinweist, dass Binningen vor sehr grossen Investitionen steht.</i></p> <p>2. Weshalb wird das überragende Resultat 2020 nicht in den Kontext der Zukunft mit den Herausforderungen der bekannten Gross-Investitionen gelegt?</p> <p><i>Der Gemeinderat greift der Beschlussfassung des Einwohnerrates nicht vor. Solange der Einwohnerrat die Anträge des Gemeinderates zur Revision des § 41 GO und des Schulcampus Dorf nicht verabschiedet hat, ist es für den Gemeinderat schwierig, einen weiterführenden Ausblick zu geben. Eine Medienmitteilung, welche sich mit der Rechnung 2020 befasst, ist zudem kaum das richtige Gefäss hierfür.</i></p> <p>3. Gab es im Gemeinderat den Gedanken, einen «Satz» über die Zukunft in die Medienmitteilung miteinflussen zu lassen oder war dies nie ein Thema?</p> <p><i>Die Medienmitteilung wurde an der Sitzung vom 01.06.2021 vom Gemeinderat beraten und mit Beschluss verabschiedet. In dieser Sitzung wurde in der Tat diese Überlegung diskutiert, jedoch aufgrund der bereits in den Fragen 1 und 2 genannten Gründe, dass a) in Binningen der Ausblick beim Budget erfolgt und b) die Rechnung - und damit auch die Medienmitteilung dazu - grundsätzlich ein Blick zurück ist, und der Gemeinderat der Beschlussfassung des Einwohnerrates zu den anstehenden Geschäften nicht vorgreifen möchte, nicht weiterverfolgt.</i></p>
Antrag	Kenntnisnahme.

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:

Mike Keller

Verwaltungsleiter:

Christian Häfelfinger

**Anfrage P. Frauchiger, FDP zur
Medienmitteilung vom 15.
Juni 2021 i.S. Jahresrechnung
2020, ohne Ausblick**